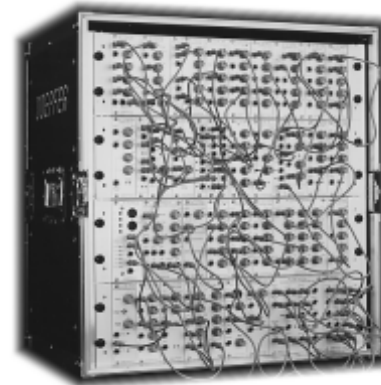

SYSTEM A - 100

Bedienungsanleitung

Stand: Juli 2002



DOEPFER MUSIKELEKTRONIK GMBH

**Achtung:**

Das Netzteil des A-100-Modulrahmens enthält im Innern lebensgefährliche Spannungen. Die folgenden Hinweise sind daher unbedingt zu beachten:

- Vor jedem Öffnen des Gerätes muß der Netzstecker gezogen werden! Dies gilt insbesondere auch für Moduleinbau, -ausbau, -wechsel oder die Abnahme der Rückplatte sowie der oberen/unteren Abdeckungen.
- Alle freien Flächen in der Frontseite müssen durch Blindplatten verdeckt werden.
- Vor der Inbetriebnahme müssen die obere und untere Abdeckung montiert sein. Bei mehreren, fest miteinander verbundenen Grundrahmen (z.B. im 19"-Rack eingebaut) müssen zumindest der oberste und unterste Rahmen abgedeckt sein.


**Wichtige Sicherheitshinweise**

Bei der Anwendung elektrischer Geräte sind immer einige grundsätzliche Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, einschließlich folgender:

- Lesen Sie bitte vor Gebrauch des Gerätes alle Hinweise und Instruktionen sorgfältig durch.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht in feuchter Umgebung oder in der Nähe von Wasser.
- Dieses Gerät darf nicht direkt in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Öfen oder anderen wärmeerzeugenden Einrichtungen aufgestellt werden. Setzen Sie das Gerät nicht der direkten Sonnenstrahlung aus.
- Dieses Gerät muß so aufgestellt oder in einem 19"-Rack montiert sein, daß eine ausreichende Belüftung und Luftzirkulation gewährleistet ist.
- Setzen Sie das Gerät keinen Temperaturen über 50 °C oder unter -10 °C aus. Vor Inbetriebnahme muß das Gerät eine Mindesttemperatur von 10 °C aufweisen.

-
- Dieses Gerät kann von sich aus oder in der Kombination mit einem Verstärker und Kopfhörern oder Lautsprechern Schallpegel produzieren, die einen dauernden Hörschaden zur Folge haben können. Arbeiten Sie nicht über einen längeren Zeitraum bei hohem Lautstärkepegel oder mit einem Pegel, der unangenehm ist.
 - Das Netzkabel des Gerätes sollte aus der Steckdose gezogen werden, wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum hinweg nicht betrieben wird.
 - Nicht auf das Netzkabel treten.
 - Beim Ausstecken nicht am Kabel ziehen, sondern am Stecker selbst.
 - Wird das Gerät mit anderen verbunden, so verfahren Sie nach der Beschreibung der entsprechenden Bedienungsanleitung(en).
 - Achten Sie darauf, daß keine Gegenstände in das Gerät fallen und durch Öffnungen keine Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangt.
 - Das Gerät muß durch qualifiziertes Fachpersonal gewartet werden, falls:
 - a. Netzkabel oder Netzstecker beschädigt sind,
 - b. Objekte in das Gerät gefallen sind oder Flüssigkeit ins Geräteinnere gelangt ist,
 - c. das Gerät Regen ausgesetzt war,
 - d. das Gerät scheinbar nicht normal arbeitet oder Änderungen im Betriebsverhalten aufzeigt,
 - e. das Gerät hinuntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist.
 - Nehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche über den in den Wartungshinweisen angegebenen Bereich hinaus vor. Alle weiteren Service-Arbeiten müssen qualifiziertem Fachpersonal vorbehalten bleiben.
-

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitshinweise	ii	3.3 Der System-Bus des A-100	9
Inhalt	iv	3.4 MIDI-Einbindung des A-100	12
Zu dieser Anleitung	v	4. Basissysteme	13
Vorwort	vi	5. Lieferumfang	14
1. Wichtige Hinweise	1	6. Zubehör	15
1.1 Inbetriebnahme am Netz	1	7. Literaturhinweise	17
1.2 Aufstellung	1	8. Zusätzliche Stromversorgungen	19
1.3 Wartung und Pflege	1	8.1 Nachrüsten eines 5V-Netzteiles	19
2. Mechanisches Konzept	3	8.2 Einbau des 5V-Low-Cost-Adapters	21
2.1 Einführung	3	8.3 Mini-Netzteil/Busplatine	23
2.2 Einbau von Modulen	4	9. Modul-Übersicht	27
2.3 Verbindung von Modulen	6	10. Bedienung der Module	ab 33
3. Signalfluß im A-100	7	 Da es sich beim A-100 um ein Modulsystem	
3.1 Das Prinzip der Spannungssteuerung ...	7	handelt, sind die Seiten zur Bedienung der	
3.2 Signale im A-100	8	Module jeweils pro Modul numeriert.	

Zu dieser Anleitung

Die vorliegende Bedienungsanleitung beschreibt den Aufbau und die Funktionen des modularen Synthesizer-Systems A-100.

Wenn Sie zum ersten Mal mit dem A-100 arbeiten, sollten Sie sich zunächst mit den Sicherheitshinweisen (Seiten ii - iv) und den Wichtigen Hinweisen (Kap. 1) vertraut machen.

Entsprechend dem modularen Charakter des A-100 ist auch diese Bedienungsanleitung modular aufgebaut.

In Kapitel 2 wird der mechanische Aufbau des Systems beschrieben. Dort wird insbesondere erklärt, wie Sie die Einzelmodule in den 19"-Baugruppenträger einbauen.

In Kapitel 3 wird der Signalfluß im A-100 erläutert. Neben dem Prinzip der Spannungssteuerung wird dort auch auf die MIDI-Einbindung und die damit verbundenen Steuermöglichkeiten eingegangen.

Kapitel 8 gibt Ihnen einen Überblick über die System-Module und deren wesentliche Merkmale.

Falls Sie in Ihrem System Module verwenden, die eine zusätzliche Spannung von +5 V benötigen, finden Sie in Kapitel 9 entsprechende Einbauhinweise für ein 5V-Netzteil bzw. einen 5V-Low-Cost-Adapter.

Die Beschreibung und Bedienung der Einzelmodule nebst typischen Anwendungsbeispielen und "Verdrahtungen" (Patches) finden Sie in nach Kapitel 9.

In der Anleitung finden Sie an manchen Stellen bestimmte Aufmerksamkeits-Symbole vor, die zur Übersichtlichkeit dienen und folgende Bedeutung haben:



wichtiger Bedienungs- und Warnhinweis



Hinweis



... Kennzeichnung von Bedienelementen (z.B. Drehregler, Schalter, etc.) eines Moduls



... Kennzeichnung von Ein- / Ausgängen eines Moduls



Handlungsanweisung (Bedienschritt)



praktische Tips

Vorwort

Mit dem **A-100** stellt die Firma Doepfer Musikelektronik ein modular aufgebautes, analoges Synthesizersystem im Stil der Modulsysteme aus den 70-er Jahren vor.

Die Renaissance der analogen Synthesizer in den letzten Jahren hat gezeigt, daß die analoge Klangerzeugung neben den digitalen Syntheseformen durchaus Ihre Berechtigung hat und klangliche Ergebnisse liefert, die auf keine andere Weise zu erhalten sind. Dazu gehören neben dem typischen Klang analog aufgebauter Module (Oszillatoren, Filter, Verstärker, Phaser, Frequency-Shifter usw.) auch die im Prinzip unbeschränkten Verschaltungs- und Modulationsmöglichkeiten, die sich nicht auf vorgegebene Formen beschränken, sondern Ihre Grenzen nur in der Anzahl der vorhandenen Module finden.

Bei der Entwicklung des A-100 standen neben der Vielfalt der Module und der Klangqualität auch die Einbindung in das MIDI-System und ein günstiger Preis im Vordergrund.

Jedoch hat ein Modulsystem nicht nur Vorteile. Das Arbeiten mit einem derartigen "Klangbaukasten" erfordert Zeit und Muße, insbesondere während der

Einarbeitungsphase. Wer auf Knopfdruck "mal eben schnell" alle zur Verfügung stehenden Preset-Sounds durchhören will, wird von einem Modulsystem enttäuscht sein. Vielmehr will jeder einzelne Klang in Ruhe ausgetüftelt sein, um später vielleicht nie wieder in dieser Form gefunden werden zu können.

Es gibt auch keine Vorschriften, wie die vorhandenen Module zu verbinden sind. Das Modulsystem ist ein offenes System, das (fast) alles erlaubt, und gerade das macht seinen Reiz und die enorme Klangvielfalt aus.

Die Bedienungsanleitungen zu den einzelnen Modulen sind zwar sehr ausführlich, können aber einen umfassenden Überblick über die analoge Klangsynthese nicht ersetzen. Sie sollten sich daher unbedingt an Hand von Fachbüchern und -zeitschriften mit den theoretischen Grundlagen vertraut machen. Danach steht Ihnen die faszinierende Welt des Modulsystems offen, und bald werden Sie verstehen, was deren musikalischen Reiz ausmacht.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem A-100.

Juli 2002

DOEPFER MUSIKELEKTRONIK GMBH
